Qualitäts-, Umwelt- und Energiepolitik Mayer-Gruppe

Die Mayer-Gruppe ist Hersteller und Händler von Briefumschlägen, Verpackungen und Sonderprodukten aus Papier. Als Holding der Mayer-Gruppe fungiert die Mayer-Kuvert-network GmbH, die nach ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001 sowie nach FSC® und PEFC zertifiziert ist. Wir haben alle Zertifizierungen in einem Integrierten Management System (im Folgenden IMS) zusammengefasst, um Synergieeffekte zu nutzen. Im Folgenden sind unsere Verpflichtungen und Ansprüche definiert:

1. Wir stellen die Zufriedenheit unserer Kunden in den Mittelpunkt unserer Aktivitäten und arbeiten kontinuierlich an der Sicherung der Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen. Wir legen Wert darauf, mit unseren Kunden und Geschäftspartnern vertrauensvoll und langfristig zusammenzuarbeiten.

2. Die geforderte Qualität und den ökologisch nachhaltigen Charakter unserer Produkte stellen wir durch unser IMS sicher. Die fortlaufende Optimierung unserer Prozesse findet dabei unter Berücksichtigung erkannter Chancen und Risiken für die wirtschaftlich, ökologisch und sozial nachhaltige Entwicklung der Mayer-Gruppe statt.

3. Im Rahmen der SBTi Initiative (Science Based Targets Initiative) haben wir uns zu ambitionierten Klimaschutzzielen verpflichtet, die in Scope 1-3 nur erreicht werden können, wenn wir mit gleichgesinnten Partnern zusammenarbeiten. Wir arbeiten daher vorzugsweise mit Dienstleistern und Lieferanten zusammen, die sich ebenfalls zu konsequenten Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen verpflichtet haben. Die Umsetzung dieser Verpflichtungen soll für uns nachvollziehbar sein.

4. Die Mayer-Gruppe verpflichtet sich im Rahmen der ISO 14001 zur fortlaufenden Verbesserung der Umweltleistung und im Rahmen der ISO 50001 zur fortlaufenden Verbesserung der energetischen Leistung ihrer Produkte und Prozesse. Die Zielerreichung wird – wo möglich und wirtschaftlich sinnvoll - durch Kennzahlen messbar gemacht und überwacht. Maßnahmen werden geplant umgesetzt und in ihrer Wirksamkeit bewertet.

5. Über Rechtsvorschriften, die die Sicherheit unserer Produkte für den Verbraucher, den Umwelt- und Arbeitsschutz sowie das Thema Energieeffizienz betreffen, halten wir uns aktuell informiert und setzen diese um. Dies stellen wir u.a. durch regelmäßige externe Compliance-Audits sicher.

6. Der betriebliche Umweltschutz umfasst sämtliche Maßnahmen zur Minimierung von schädlichen Umweltauswirkungen. Hierzu gehört insbesondere der sparsame Verbrauch von Materialien und Energie, die Abfalltrennung und die Vermeidung von Notfällen.

7. Wir stehen im offenen Dialog mit unseren Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und anderen interessierten Parteien bezüglich Fragen der Produktqualität, der Umweltleistung sowie der energiebezogenen Leistung. Zur Schaffung des Bewusstseins für Qualität, Umweltschutz, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit werden unsere Mitarbeitenden zu den genannten Themen informiert und regelmäßig geschult. Diese Politik steht allen interessierten Parteien auf unserer Homepage zur Verfügung.

8. Wir bekennen uns zu den Werten des Forest Stewardship Council® und halten alle Anforderungen der FSC-Kernarbeitsnormen ein. Diese Selbstverpflichtung geht auch aus unserem Code oft Conduct hervor. Wir verpflichten uns ebenfalls, alle Anforderungen entsprechend des PEFC-Produktkettenstandards umzusetzen.

9. Wir stellen in unserer Lieferkette sicher, dass wir nur Rohstoffe aus entwaldungsfreier Produktion einsetzen; dies schließt die Unterlassung der Umwandlung von Waldflächen in anderweitig genutzte Flächen ein.

10. Die Geschäftsleitung steht dafür ein, dass die Unternehmenspolitik wirksam umgesetzt wird sowie der fortlaufenden Verbesserung aller im Unternehmen ablaufenden Prozesse dient. Dafür stellt sie die notwendigen Ressourcen zur Verfügung.

Heilbronn, 23.10.2026

Thomas Schwarz Klaus Hennig

Geschäftsleitungsvorsitzende Mayer-Gruppe